

# Begründung für das beantragte Zweitstudium

## zum Antrag auf Zulassung

Haben Sie ein Studium an einer **Hochschule in Deutschland** erfolgreich abgeschlossen, gilt:  
Diese schriftliche Begründung muss in Verbindung mit der Hauptbewerbung über hochschulstart.de ausgefüllt und mit den nachfolgend aufgeführten Unterlagen / Nachweisen (ggf. übersetzt ins Deutsche) bis zum Ende der Bewerbungsfrist (15. Januar d.J. für ein Sommersemester bzw. 15. Juli d.J. für ein Wintersemester) in Papierform direkt bei der TU Berlin eingereicht werden, um erfolgreich gestellt zu werden. Maßgeblich ist der Posteingang bei der TU Berlin und nicht das Datum des Poststempels! Beachten Sie bitte auch die Informationen unter: <http://www.tu-berlin.de/> und Direktzugang 76990.

- amtlich beglaubigte Kopie (mit Dienstsiegel) von Zeugnis und Urkunde über das bereits erfolgreich abgeschlossene Hochschulstudium
- ggf. amtlich beglaubigte Kopie (mit Dienstsiegel) über die Betreuungs- bzw. Pflegetätigkeit oder Dienst

Haben Sie ein Studium in einem **anderen Mitgliedsstaat der Europäischen Union, Island, Liechtenstein oder Norwegen** erfolgreich abgeschlossen, beachten Sie bitte die Informationen für die „Bewerbergruppe Z“ im BEWERBERINFO Bachelor International unter: <http://www.tu-berlin.de/> und Direktzugang 75216

Wird von der TU Berlin ausgefüllt:

Eintrag in Liste erl.:

EDV erl.:

Nachname: ..... Geburtsdatum: .....

Vorname: ..... Geschlecht:  weiblich  männlich

### STUDIENWUNSCH

Studiengang: .....

- Abschlussziel:  Bachelor  Staatsexamen / Lebensmittelchemie  Bachelor Lehramt an beruflichen Schulen  
TU Berlin  Bachelor Lehramt an Integrierten Sekundarschulen / Arbeitslehre  
Bewerbernr.: .....

### AUSFÜHRLICHE BEGRÜNDUNG FÜR DIE AUFNAHME EINES ZWEITSTUDIUMS

.....  
.....  
.....  
.....

- Begründung bzw. Fortsetzung der Begründung: siehe Anlage

### DAS BEANTRAGTE ZWEITSTUDIUM FÜHRT ZU EINER SINNVOLLEN ERGÄNZUNG MEINES STUDIUMS, DENN ...

- ich strebe einen Beruf an, den ich nur mit zwei abgeschlossenen Studiengängen ausüben kann (zwingende berufliche Gründe).  
 das Zweitstudium ist aus wissenschaftlichen Gründen zu befürworten.  
 meine berufliche Situation wird erheblich verbessert, da das Zweitstudium das Erststudium sinnvoll ergänzt (besondere berufliche Gründe).  
 meine berufliche Situation wird durch das Zweitstudium erheblich verbessert, obwohl es keinen direkten inhaltlichen Zusammenhang zwischen Erst- und Zweitstudium gibt (sonstige berufliche Gründe).

### ICH BEANTRAGE EINEN ENTSPRECHENDEN ZUSCHLAG ZU MEINER MESSZAHL, DENN ICH HABE ...

- ein Kind unter 18 Jahren bis zur Dauer von drei Jahren betreut oder gepflegt. Die Betreuungs- bzw. Pflegetätigkeit lag direkt vor der aktuellen Bewerbungsphase. Geeignete Nachweise sind in amtlich beglaubigten Kopien (mit Dienstsiegel) beizufügen.

### DIENST

Sofern nach Ermittlung der Messzahlen Ranggleichheit besteht, werden die Bewerberinnen und Bewerber vorrangig ausgewählt, die einen der nachstehenden genannten Dienste geleistet haben. Geeignete Nachweise sind in amtlich beglaubigten Kopien (mit Dienstsiegel) beizufügen.

- Ich habe eine Dienstpflicht nach Artikel 12a des Grundgesetzes erfüllt oder eine solche Dienstpflicht auf Zeit für die Dauer von drei Jahren erbracht oder mindestens sechs Monate einen freiwilligen Wehrdienst nach dem Wehrpflichtgesetz oder mindestens sechs Monate einen Bundesfreiwilligendienst nach dem Bundesfreiwilligendienstgesetz geleistet.  
 Ich habe eine mindestens zweijährige Tätigkeit als Entwicklungshelfer im Sinne des Entwicklungshelfergesetzes geleistet.  
 Ich habe einen Jugendfreiwilligendienst im Sinne des Jugendfreiwilligendienstgesetzes geleistet.  
 Ich habe ein Kind unter 18 Jahren oder eine pflegebedürftige Person aus dem Kreis der sonstigen Angehörigen bis zur Dauer von drei Jahren betreut oder gepflegt.

Datum: .....



Unterschrift Antragstellerin / Antragsteller .....